



A IV 1 – j / 2015

Gesundheitswesen 2015



Zeichenerklärung

- | | |
|--|--|
| — = Nichts vorhanden | D = Durchschnitt |
| 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit | p = vorläufige Zahl |
| • = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht | r = berichtigte Zahl |
| X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu | s = geschätzte Zahl |
| ... = Angabe fällt später an | dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet |
| / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ | dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt |
| () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher | |

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.
Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte zu dieser Veröffentlichung unter:
gesundheit@statistik.niedersachsen.de
Tel.: 0511 9898 - 2127, 2125

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:
Tel.: 0511 9898 - 1132, 1134
Fax: 0511 9898 - 991134
E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de
Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Postfach 91 07 64
30427 Hannover

Erscheinungsweise: jährlich
Erschienen im Mai 2017

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2017.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	5
Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen	
Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen	6
Tabellen	
1.1 Entwicklung der Krankenhäuser in Niedersachsen 2008 bis 2015 nach Größenklassen	10
1.2 Entwicklung der Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen 2008 bis 2015 nach Größenklassen.....	10
2.1 Krankenbetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patienten- bewegung in Krankenhäusern 2015 nach Statistischen Regionen und Trägern	11
2.2 Krankenbetten, Pflegetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2015 nach Statistischen Regionen und Trägern	11
3.1 Krankenbetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patienten- bewegung in Krankenhäusern 2015 nach Größenklassen	12
3.2 Krankenbetten, Pflegetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2015 nach Größenklassen	12
4.1 Krankenbetten und Patientenbewegung in Krankenhäusern 2015 nach Art der Krankenhäuser.....	13
4.2 Krankenbetten und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2015 nach Art der Einrichtungen.....	13
5. Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung, stationär behandelte Kranke, hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte und Krankenpflegepersonal in Krankenhäusern 2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
6.1 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Krankenhäuser 2015 nach Statistischen Regionen	16
6.2 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2015 nach Statistischen Regionen.....	17
7.1 Betten, Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung in Krankenhäusern 2015 nach Fachabteilungen	18

7.2 Betten, Pfl egetage und Patientenbewegung in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen 2015 nach Fachabteilungen	19
8. Ärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen 2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	20
9.1 Ärztinnen und Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2015 nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen und Statistischen Regionen	21
9.2 Ärztinnen und Ärzte in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2015 nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen und Statistischen Regionen.....	22
10.1 Ärztinnen und Ärzte in Krankenhäusern 2015 nach funktionaler Stellung und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen	23
10.2 Ärztinnen und Ärzte in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen 2015 nach Funktionaler Stellung und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen	24
11.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2015 nach Statistischen Regionen.....	25
11.2 Nichtärztliches Personal in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2015 nach Statistischen Regionen	26
12. Auszubildende in Krankenhäusern 2015 nach ausgesuchten Fachabteilungen und Statistischen Regionen	27
13. Ausbildungsplätze in Krankenhäusern 2015 nach Art der Ausbildung und Statistischen Regionen	27
14. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2015 nach Statistischen Regionen	27
15. Vor- und nachstationäre sowie teilstationär behandelte Fälle und Berechnungstage 2015	28

Vorbemerkungen - Krankenhäuser / Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Gegenstand, Rechtsgrundlage, Abgrenzung

Gegenstand der Veröffentlichung sind Daten aus der jährlichen Totalerhebung der Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Ausgewiesen werden Angaben zu deren Organisationsstruktur, personeller und sachlicher Ausstattung und deren Leistungsangebot. Dieses Datenangebot eröffnet zahlreiche Analysemöglichkeiten und bildet eine umfassende Infrastruktur für gesundheitliche Diskussionen.

Rechtsgrundlage für die vorliegende Erhebung ist die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik – Verordnung – KHStatV) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung. Sie gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch die Neufassung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die der stationären und der vor- bzw. nachsorglichen Krankenhausbehandlung dienen. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patientinnen und Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten

und in denen

- die Patientinnen und Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der stationären Behandlung dienen, um
 - eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge)

oder

- eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,

- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patientinnen und Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patientinnen und Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

- die Patientinnen und Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Die Ergebnisse werden jährlich zusammengestellt und werden in den Statistischen Berichten Niedersachsen, Reihe A IV, veröffentlicht. Die Angaben über die Grunddaten werden im Statistischen Bericht A IV 1-j, die Diagnosen im Statistischen Bericht A IV 2-j, der Kostennachweis im Statistischen Bericht A IV 9-j dargestellt. Alle Veröffentlichungen sind als kostenlose Downloads unter www.statistik.niedersachsen.de verfügbar.

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen

Krankenhausstatistik Teil I: Grunddaten

Alle Angaben beziehen sich – soweit nichts anderes vermerkt ist – auf den Erhebungszeitraum 2015. Die Angaben betreffen ausschließlich den stationären Bereich der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Betten sowie Patientinnen und Patienten aus dem ambulanten Bereich sind nicht enthalten.

Krankenhaustypen

- Hochschulkliniken: Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFUG).
- Plankrankenhäuser: Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V: Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.
- Sonstige Krankenhäuser (ohne Versorgungsvertrag): Krankenhäuser, die nicht in die oben genannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Die Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen werden u. a. danach unterschieden, ob sie einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V (auch für Teile der Einrichtung) mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben oder nicht. Mit einem solchen Vertrag sind die Einrichtungen zur Versorgung der Versicherten mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

Art des Trägers

Nach der Art des Trägers und der Rechtsform werden die Krankenhäuser folgendermaßen unterschieden:

- Öffentlich: Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft lassen sich nach zwei Rechtsformen unterscheiden: der öffentlich-rechtlichen und der privatrechtlichen Form.

In öffentlich-rechtlicher Form betriebene Krankenhäuser sind dabei entweder rechtlich unselbstständig (Regiebetrieb, Eigenbetrieb) oder rechtlich selbstständig (Zweckverband, Anstalt, Stiftung). Privatrechtliche Krankenhäuser

(z. B. GmbHs) befinden sich in öffentlicher Trägerschaft, wenn Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), Zusammenschlüsse solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbände) oder Sozialversicherungsträger (z. B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaften) unmittelbar oder mittelbar mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts halten. Auf eine Differenzierung muss im vorliegenden Bericht aus Geheimhaltungsgründen verzichtet werden.

- Freigemeinnützig: Einrichtungen, die von Trägern der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- Privat: Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Bei Einrichtungen mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Geldlasten trägt.

Fachabteilungen nach Fachrichtung / Fachbereich

Fachabteilungen sind organisatorisch abgrenzbare, von Ärztinnen und Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

Maßgeblich für die statistische Fachabteilungsabgrenzung ist die Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnung der sie leitenden Ärztin bzw. des sie leitenden Arztes. Dieser Vorgehensweise wurde aus erfassungsökonomischen Gründen der Vorzug gegeben, da insbesondere die Abweichungen als sehr gering eingeschätzt werden. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass in der Praxis eine Unfallchirurgin die Kinderchirurgie leitet, so dass sie in der Statistik bei der Unfallchirurgie gezählt wird.

Aus Gründen einheitlicher Zählweise wird in der Statistik auf den gesonderten Ausweis einer Fachabteilung „Intensivmedizin“ verzichtet. Sofern eine organisatorisch abgrenzbare Fachabteilung „Intensivmedizin“ in den Krankenhäusern besteht, sind deren Betten entsprechend der Beanspruchung den aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet. Das gleiche gilt für die dort versorgten Patientinnen und Patienten sowie deren Berechnungs- und Belegungstage.

Verlegungen in und aus der Fachabteilung „Intensivmedizin“ werden in der Statistik nicht gezählt. Die Patientinnen und Patienten und die Berechnungs- und Belegungstage sind in diesen Fällen weiter bei der abgebenden Fachabteilung nachgewiesen. Sofern eine Patientenaufnahme von außen direkt in der „Intensivmedizin“ erfolgt, sind die Pa-

tientinnen und Patienten einer der aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet, in der Regel der im Anschluss aufnehmenden Abteilung.

Bettenausstattung

Die Zahl der aufgestellten Betten ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Veränderungen der Zahl der Betten sind zeitanteilig berücksichtigt. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patientinnen und Patienten sowie Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen und Betten der gesunden Neugeborenen bleiben unberücksichtigt; es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

Berechnungs- / Belegungstage

- **Fallpauschalensystem:** Im Rahmen des pauschalierenden Entgeltsystems auf der Grundlage der G-DRG (German Diagnosis Related Groups) sind die im Berichtsjahr angefallenen Belegungstage nach § 1 Abs. 7 der Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser FPV-2015 (Fallpauschalenvereinbarung 2015) nachgewiesen.
- **Bundespflegesatzverordnung:** Diese gilt ab 2004 für Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 1 zweiter Halbsatz KHG, bzw. § 1 Abs. 1 BPfIV. Danach werden die Abteilungspflegesätze und der Basispflegesatz für den Aufnahmetag und jeden weiteren Tag des Krankenhausaufenthaltes berechnet.

Ein Belegungstag innerhalb des pauschalierten Entgeltsystems entspricht begrifflich dem Berechnungstag innerhalb der Bundespflegesatzverordnung.

Die Zahl der Berechnungs-/Belegungstage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patientinnen und Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Der Aufnahmetag – auch bei Stundenfällen – sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden nicht mitgezählt. Somit verursacht ein Stundenfall einen Belegungstag.

Nutzungsgrad der Betten

Der Nutzungsgrad gibt in vom Hundert die durchschnittliche Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen an. Hierzu wird die tatsächliche mit der maximalen Bettenkapazität in Relation gesetzt. Die Auslastungskennziffer wird dabei nach der folgenden Formel berechnet:

$$= \frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{aufgestellte Betten} \times \text{Tage im Jahr}} \times 100$$

Patientenzugang

Krankenhäuser

Als Patientenzugang werden ausschließlich die vollstationär aufgenommenen Patientinnen und Patienten (Fälle) gezählt; hier sind auch die Stundenfälle enthalten. Teilstationär oder ambulant behandelte Patientinnen und Patienten bleiben wie gesunde Neugeborene unberücksichtigt.

Als Aufnahmen von außen werden alle in den vollstationären Bereich eines Krankenhauses aufgenommenen Patientinnen und Patienten nachgewiesen (einschl. der Verlegungen aus dem teilstationären Bereich).

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Als Patientenzugang werden ausschließlich die stationär aufgenommenen Patientinnen und Patienten (Fälle) gezählt. Teilstationär oder ambulant behandelte Patientinnen und Patienten bleiben unberücksichtigt.

Patientenabgang

Krankenhäuser

Als Entlassungen aus dem Krankenhaus werden alle aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patientinnen und Patienten einschließlich der Stundenfälle und der Verlegungen in den teilstationären Bereich des Krankenhauses nachgewiesen.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Als Entlassungen aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung werden alle aus stationärer Behandlung entlassenen Patientinnen und Patienten nachgewiesen.

Einweisungen je 1 000 der durchschnittlichen Bevölkerung

Gibt die Anzahl der Aufnahmen von außen in Bezug auf 1 000 der durchschnittlichen Jahresbevölkerung an.

Fallzahl

Zahl der in den Einrichtungen im Berichtsjahr stationär behandelten Patientinnen und Patienten (= Fälle). Stundenfälle sind enthalten.

Verweildauer

Die Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die eine Patientin oder ein Patient durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt. Die durchschnittliche Verweildauer

ergibt sich als Quotient aus den Berechnungs- und Belegungstagen und der Fallzahl der jeweiligen Einrichtungen:

$$\text{Verweildauer} = \frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{Fallzahl}}$$

Hauptamtliche Gebietsärztinnen und -ärzte

Sind in der Einrichtung fest angestellte Ärztinnen und Ärzte. Die Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärztinnen und Ärzte sind nicht erfasst.

- Ärztinnen und Ärzte nach Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen: Ärztinnen und Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung sind nach ihrer anerkannten Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnung erhoben. Ärztinnen und Ärzte mit mehreren Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnungen sind entsprechend ihrer überwiegend ausgeübten Tätigkeit zugeordnet. Ärztinnen und Ärzte mit Teilgebietsbezeichnung (z. B. Gefäßchirurgie) sind auch bei der entsprechenden Gebietsbezeichnung (z. B. Chirurgie) gezählt.
- Leitende Ärztinnen und Ärzte: Hauptamtliche in der Einrichtung tätige Ärztinnen und Ärzte mit Chefarztverträgen sowie Ärztinnen und Ärzte als Inhaber konzessionierter Privatkliniken.
- Assistenzärztinnen und -ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung: Hier sind Ärztinnen und Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung gemäß der Weiterbildungsordnung angegeben.

Nichthauptamtliche Ärztinnen und Ärzte (Belegärztinnen und -ärzte)

Niedergelassene und andere nicht in der Einrichtung angestellte Ärztinnen und Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patientinnen und Patienten (Belegpatientinnen/-patienten) in der Einrichtung unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür von der Einrichtung eine Vergütung zu erhalten.

Assistenzärztinnen und -ärzte in einer Weiterbildung

Assistenzärztinnen und -ärzte in einer Weiterbildung sind der Fachrichtung der Abteilung zugeordnet, in der sie tätig sind.

Ärztinnen und Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung

Ärztinnen und Ärzte, die keine Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung führen.

Nichtärztliches Personal

Die Zuordnung der einzelnen Berufsbezeichnungen zu den Funktionsbereichen entspricht weitgehend der Gliederung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV). In den Angaben der Beschäftigten zum 31.12. des Berichtsjahres nach Berufsbezeichnungen sind die Schüler/-innen und Auszubildenden nicht gezählt.

Als „darunter“ Position „Sonstiges Personal“ ist – im Gegensatz zur KHBV – nur das sonstige nichtärztliche Personal (Freiwillige nach dem BFDG, Praktikantinnen und Praktikanten etc.) erfasst.

Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

Neben den am Stichtag 31.12. des Berichtsjahres beschäftigten Personen ist auch die Zahl der auf volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten während des Berichtsjahres ausgewiesen. Die Umrechnung bezieht sich auf Teilzeitbeschäftigte und auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nicht im gesamten Zeitraum tätig waren. Auch kurzfristig beschäftigte Aushilfskräfte sind in Vollkräfte umgerechnet.

Entbindungen und Geburten

- Entbundene Frauen: Zahl der im Berichtsjahr entbundenen Frauen, unabhängig von der Zahl der geborenen Kinder. Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen werden hier nicht gemeldet.

Weitere Informationen aus den einzelnen Statistiken erhalten Sie vom Landesamt für Statistik, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover, Tel.: 0511 9898-2127; E-Mail: Gesundheit@Statistik.Niedersachsen.de. Auf Bundesebene sind Ergebnisse in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Fachserie 12, Gesundheit enthalten. Daten der Krankenhausstatistik sind in der Reihe 6 veröffentlicht. Hier stehen Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Reihe 6.2 Diagnosen der Krankenhauspatienten und Reihe 6.3 Kostenachweis der Krankenhäuser zur Verfügung. Zu beziehen sind diese Veröffentlichungen über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de.

Tabellen

1.1 Entwicklung der Krankenhäuser in Niedersachsen 2008 bis 2015 nach Größenklassen

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Anzahl							
unter 100	57	59	62	65	65	65	65	61
100 - 200	58	61	59	56	57	56	54	52
200 - 300	31	31	28	26	27	29	32	31
300 - 400	29	27	29	27	25	19	16	18
400 - 500	6	5	5	8	10	13	14	11
500 - 600	9	9	8	7	6	7	7	10
mehr als 600	6	6	7	8	8	8	8	8
Insgesamt	196	198	198	197	198	197	196	191

1.2 Entwicklung der Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen 2008 bis 2015 nach Größenklassen

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Anzahl							
unter 50	20	23	25	24	21	24	22	23
50 - 100	39	39	37	34	34	29	27	26
100 - 150	20	21	21	23	20	18	20	21
150 - 200	25	24	25	24	25	25	23	21
200 - 250	10	10	10	10	10	12	11	12
mehr als 250	17	17	17	17	17	17	18	18
Insgesamt	131	134	135	132	127	125	121	121

2.1 Krankenbetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung in Krankenhäusern 2015 nach Statistischen Regionen und Trägern

Statistische Region Land	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Träger								
Braunschweig	38	9 988	2 893 360	386 708	378 506	9 057	79,4	7,5
öffentlich	5	4 008	1 155 155	169 010	165 341	4 128	79,0	6,8
freigemeinnützig	13	2 668	763 859	97 245	95 108	2 342	78,4	7,8
privat	20	3 312	974 346	120 453	118 057	2 587	80,6	8,1
Hannover	52	11 580	3 372 595	469 679	458 832	11 108	79,8	7,2
öffentlich	14	4 683	1 386 618	196 586	191 731	5 042	81,1	7,1
freigemeinnützig	19	4 065	1 165 853	176 893	173 026	3 974	78,6	6,6
privat	19	2 832	820 124	96 200	94 075	2 092	79,3	8,5
Lüneburg	39	6 793	1 956 846	281 740	274 736	6 678	78,9	6,9
öffentlich	13	3 221	952 177	148 272	144 537	3 563	81,0	6,4
freigemeinnützig	4	1 637	497 139	62 969	61 408	1 582	83,2	7,9
privat	22	1 935	507 530	70 499	68 791	1 533	71,9	7,2
Weser-Ems	62	13 817	3 985 060	555 866	543 892	12 293	79,0	7,2
öffentlich	16	5 329	1 514 313	222 360	216 750	5 685	77,9	6,8
freigemeinnützig	35	7 242	2 130 226	301 364	295 412	6 127	80,6	7,1
privat	11	1 246	340 521	32 142	31 730	481	74,9	10,6
Niedersachsen	191	42 178	12 207 861	1 693 993	1 655 966	39 136	79,3	7,2
öffentlich	48	17 241	5 008 263	736 228	718 359	18 418	79,6	6,8
freigemeinnützig	71	15 612	4 557 077	638 471	624 954	14 025	80,0	7,1
privat	72	9 325	2 642 521	319 294	312 653	6 693	77,6	8,3

2.2 Krankenbetten, Pflegetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen 2015 nach Statistischen Regionen und Trägern

Statistische Region Land	Einrich- tungen	Aufgestellte Betten	Pflegetage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Träger								
Braunschweig	21	2 342	746 222	30 761	30 916	7	87,3	24,2
öffentlich	2	295	•	•	•	•	•	•
freigemeinnützig	9	626	•	•	•	•	•	•
privat	10	1 421	454 206	19 549	19 607	1	87,6	23,2
Hannover	25	3 727	1 173 983	51 670	51 848	26	86,3	22,7
öffentlich	6	1 345	458 856	20 627	20 575	5	93,5	22,3
freigemeinnützig	10	717	206 479	8 861	8 863	7	78,9	23,3
privat	9	1 665	508 648	22 182	22 410	14	83,7	22,8
Lüneburg	14	2 515	825 973	31 445	31 312	12	90,0	26,3
öffentlich	1	100	•	•	•	•	•	•
freigemeinnützig	2	94	•	•	•	•	•	•
privat	11	2 321	764 639	31 021	30 884	12	90,3	24,7
Weser-Ems	61	8 830	2 652 415	111 101	111 730	12	82,3	23,8
öffentlich	10	1 490	522 770	22 758	22 788	8	96,1	23,0
freigemeinnützig	32	3 507	1 058 672	44 384	44 625	3	82,7	23,8
privat	19	3 833	1 070 973	43 959	44 317	1	76,6	24,3
Niedersachsen	121	17 414	5 398 593	224 977	225 806	57	84,9	23,9
öffentlich	19	3 230	1 124 845	47 743	47 742	13	95,4	23,6
freigemeinnützig	53	4 944	1 475 282	60 523	60 846	16	81,8	24,3
privat	49	9 240	2 798 466	116 711	117 218	28	83,0	23,9

3.1 Krankenbetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung in Krankenhäusern 2015 nach Größenklassen

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweildauer in Tagen
				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
unter 50	34	865	225 218	27 466	27 226	169	71,3	8,2
50 - 100	27	1 899	529 080	52 760	51 984	937	76,3	10,0
100 - 150	35	4 234	1 153 726	174 303	170 143	4 314	74,7	6,6
150 - 200	17	2 951	875 294	110 333	107 824	2 710	81,3	7,9
200 - 250	13	2 992	865 659	138 865	135 526	3 184	79,3	6,2
250 - 300	18	4 920	1 413 898	212 863	208 482	4 602	78,7	6,6
300 - 400	18	6 226	1 818 459	241 961	236 105	5 783	80,0	7,5
400 - 500	11	4 756	1 437 685	183 199	179 316	3 871	82,8	7,8
500 - 600	10	5 375	1 580 053	235 746	230 374	6 062	80,5	6,7
600 - 800	4	2 752	789 647	110 945	107 834	3 057	78,6	7,1
800 und mehr	4	5 208	1 519 142	205 552	201 152	4 447	79,9	7,4
Insgesamt	191	42 178	12 207 861	1 693 993	1 655 966	39 136	79,3	7,2

3.2 Krankenbetten, Pfl egetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2015 nach Größenklassen

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Einrich- tungen	Aufgestellte Betten	Pfl egetage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweildauer in Tagen
				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
unter 50	23	780	203 972	9 319	9 285	13	71,6	21,9
50 - 100	26	1 996	609 811	22 279	22 361	4	83,7	27,3
100 - 150	21	2 482	755 377	28 223	28 222	14	83,4	26,8
150 - 200	21	3 696	1 127 317	50 607	50 752	4	83,6	22,2
200 - 250	12	2 568	831 540	34 267	34 157	2	88,7	24,3
250 und mehr	18	5 892	1 870 576	80 282	81 029	20	87,0	23,2
Insgesamt	121	17 414	5 398 593	224 977	225 806	57	84,9	23,9

4.1 Krankenbetten und Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Art der Krankenhäuser 2015

Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser insgesamt	Plan-krankenhäuser	darunter: Hochschulkliniken	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V	Sonstige Krankenhäuser
Krankenhäuser	191	184	2	-	7
Aufgestellte Betten	42 178	41 929	2 942	-	249
Belegbetten	1 090	1 036	•	-	54
Intensivbetten	2 270	2 256	•	-	14
Berechnungs- und Belegungstage	12 207 861	12 156 140	•	-	51 721
Patientenzugang	1 693 993	1 690 044	•	-	3 949
Entlassungen	1 655 966	1 652 021	•	-	3 945
Sterbefälle	39 136	39 134	•	-	2
(Fallzahl) ¹⁾	1 694 548	1 690 600	•	-	3 948
Durchschnittliche Bettenausnutzung in Prozent	79,3	79,4	•	-	56,9
Verweildauer in Tagen	7,2	7,2	•	-	13,1

1) Die Fallzahl beinhaltet nach der Novellierung der Krankenhausstatistikverordnung (KHStatV) auch die Stundenfälle, da diese nicht mehr extra ausgewiesen werden.

4.2 Krankenbetten und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Art der Einrichtungen 2015

Gegenstand der Nachweisung	Einrichtungen insgesamt	Vorsorge-/ Reha-Einrichtungen mit Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V	Sonstige Einrichtungen (ohne Versorgungsvertrag)
Einrichtungen	121	113	8
Betten insgesamt:	17 414	16 276	1 138
davon Betten nach §111	15 552	15 552	-
sonstige Betten	1 862	724	1 138
und zwar: Notfallbetten	13	13	-
Pflegetage	5 398 593	5 056 696	341 897
Patientenzugang	224 977	210 889	14 088
Entlassungen	225 806	211 681	14 125
Sterbefälle	57	56	1
Fallzahl	225 420	211 313	14 107
Durchschnittliche Bettenausnutzung in Prozent	84,9	85,1	82,3
Verweildauer in Tagen	23,9	23,9	24,2

5. Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung, stationär behandelte Kranke, hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte und Krankenpflegepersonal in Krankenhäusern nach kreisfreien Städten und Landkreisen 2015

Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Patientenbewegung		
				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod
101 Braunschweig, Stadt	7	2 015	583 306	84 818	82 754	2 127
102 Salzgitter, Stadt	2	463	•	•	•	•
103 Wolfsburg, Stadt	1	557	•	•	•	•
151 Gifhorn	2	434	•	•	•	•
152 Göttingen	9	3 155	896 164	108 522	106 493	2 083
153 Goslar	6	1 085	325 884	35 925	35 113	847
154 Helmstedt	2	810	•	•	•	•
155 Northeim	3	476	125 451	21 968	21 443	541
156 Osterode am Harz	4	385	96 466	13 741	13 437	340
157 Peine	1	312	•	•	•	•
158 Wolfenbüttel	1	296	•	•	•	•
1 Braunschweig	38	9 988	2 893 360	386 708	378 506	9 057
241 Region Hannover	25	6 999	2 070 475	295 130	288 970	6 383
dar.: Hannover, Stadt	14	4 710	1 358 736	206 884	202 727	4 230
251 Diepholz	3	480	140 592	19 215	18 655	488
252 Hameln-Pyrmont	8	1 112	329 269	38 591	37 484	988
254 Hildesheim	7	1 765	502 376	67 555	65 721	1 985
255 Holzminden	2	207	•	•	•	•
256 Nienburg (Weser)	2	359	•	•	•	•
257 Schaumburg	5	658	170 364	23 529	22 958	606
2 Hannover	52	11 580	3 372 595	469 679	458 832	11 108
351 Celle	2	667	•	•	•	•
352 Cuxhaven	4	688	181 048	26 543	26 074	452
353 Harburg	4	721	232 488	30 423	29 682	700
354 Lüchow-Dannenberg	1	118	•	•	•	•
355 Lüneburg	4	878	270 142	33 408	32 473	696
356 Osterholz	2	210	•	•	•	•
357 Rotenburg (Wümme)	4	1 012	289 828	41 127	40 151	978
358 Heidekreis	5	468	134 237	19 520	19 037	508
359 Stade	4	931	254 750	42 594	41 647	969
360 Uelzen	7	838	228 163	27 332	26 584	648
361 Verden	2	262	•	•	•	•
3 Lüneburg	39	6 793	1 956 846	281 740	274 736	6 678
401 Delmenhorst, Stadt	2	425	•	•	•	•
402 Emden, Stadt	1	350	•	•	•	•
403 Oldenburg (Oldb), Stadt	3	1 669	479 456	70 029	68 602	1 453
404 Osnabrück, Stadt	6	2 080	576 978	75 717	73 895	1 749
405 Wilhelmshaven, Stadt	2	624	•	•	•	•
451 Ammerland	3	834	275 550	25 893	25 247	600
452 Aurich	3	690	181 351	27 807	27 144	690
453 Cloppenburg	3	492	144 034	23 660	23 016	506
454 Emsland	7	1 747	490 160	66 478	65 224	1 449
455 Friesland	2	491	•	•	•	•
456 Grafschaft Bentheim	4	586	175 421	23 847	23 415	501
457 Leer	4	705	198 000	32 438	31 889	606
458 Oldenburg	3	238	68 068	8 794	8 628	181
459 Osnabrück	11	1 616	484 132	63 079	61 660	1 468
460 Vechta	5	883	267 329	40 182	39 647	529
461 Wesermarsch	2	223	•	•	•	•
462 Wittmund	1	164	•	•	•	•
4 Weser-Ems	62	13 817	3 985 060	555 866	543 892	12 293
Niedersachsen	191	42 178	12 207 861	1 693 993	1 655 966	39 136

1) Vollkräfte im Jahresdurchschnitt.

2) Die durchschnittliche Bevölkerung wird auf Basis der Bevölkerungszahlen des Zensus 2011 berechnet

Stationär behandelte Kranke (Fallzahl)	Einweisungen je 1 000 der durchschnittl. Bevölkerung ²⁾	Bettenausnutzung in Prozent	Durchschnittl. Verweildauer in Tagen	Hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte ¹⁾	Nichtärztliches Personal ¹⁾		Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land
					insgesamt	darunter: Krankenpflegepersonal	
84 850	339,4	79,3	6,9	608	3 113	1 465	101 Braunschweig, Stadt
.	.	.	.	.	.	.	• 102 Salzgitter, Stadt
.	.	.	.	.	.	.	• 103 Wolfsburg, Stadt
.	.	.	.	.	.	.	• 151 Gifhorn
108 549	429,0	77,8	8,3	1 193	6 540	2 123	152 Göttingen
35 943	260,8	82,3	9,1	172	1 188	632	153 Goslar
.	.	.	.	.	.	.	• 154 Helmstedt
21 976	163,5	72,2	5,7	138	507	260	155 Northeim
13 759	186,1	68,6	7,0	82	360	166	156 Osterode am Harz
.	.	.	.	.	.	.	• 157 Peine
.	.	.	.	.	.	.	• 158 Wolfenbüttel
387 136	243,4	79,4	7,5	2 960	15 464	6 465	1 Braunschweig
295 242	259,7	81,0	7,0	2 745	13 687	4 877	241 Region Hannover
206 921	391,9	79,0	6,6	2 189	10 900	3 432	dar.: Hannover, Stadt
19 179	90,4	80,2	7,3	116	528	277	251 Diepholz
38 532	260,7	81,1	8,5	282	1 358	656	252 Hameln-Pyrmont
67 631	244,9	78,0	7,4	491	2 073	1 063	254 Hildesheim
.	.	.	.	.	.	.	• 255 Holzminden
.	.	.	.	.	.	.	• 256 Nienburg (Weser)
23 547	150,8	70,9	7,2	148	808	326	257 Schaumburg
469 810	221,5	79,8	7,2	3 939	19 028	7 474	2 Hannover
.	.	.	.	.	.	.	• 351 Celle
26 535	134,4	72,1	6,8	187	764	324	352 Cuxhaven
30 403	123,3	88,3	7,6	219	1 055	483	353 Harburg
.	.	.	.	.	.	.	• 354 Lüchow-Dannenberg
33 289	186,2	84,3	8,1	253	1 385	655	355 Lüneburg
.	.	.	.	.	.	.	• 356 Osterholz
41 128	253,0	78,5	7,0	313	1 239	527	357 Rotenburg (Wümme)
19 533	141,2	78,6	6,9	128	666	294	358 Heidekreis
42 605	214,3	75,0	6,0	293	849	485	359 Stade
27 282	294,4	74,6	8,4	207	1 031	523	360 Uelzen
.	.	.	.	.	.	.	• 361 Verden
281 577	166,8	78,9	6,9	1 994	8 900	4 074	3 Lüneburg
.	.	.	.	.	.	.	• 401 Delmenhorst, Stadt
.	.	.	.	.	.	.	• 402 Emden, Stadt
70 042	431,3	78,7	6,8	679	2 491	1 236	403 Oldenburg (Oldb), Stadt
75 681	474,3	76,0	7,6	579	2 717	1 311	404 Osnabrück, Stadt
.	.	.	.	.	.	.	• 405 Wilhelmshaven, Stadt
25 870	214,6	90,5	10,7	204	1 050	516	451 Ammerland
27 821	147,4	72,0	6,5	148	888	413	452 Aurich
23 591	144,7	80,2	6,1	132	687	303	453 Cloppenburg
66 576	209,3	76,9	7,4	447	2 381	1 129	454 Emsland
.	.	.	.	.	.	.	• 455 Friesland
23 882	176,6	82,0	7,3	129	660	286	456 Grafschaft Bentheim
32 467	194,6	76,9	6,1	180	789	354	457 Leer
8 802	68,9	78,4	7,7	54	388	199	458 Oldenburg
63 104	177,8	82,1	7,7	424	2 279	1 040	459 Osnabrück
40 179	293,2	82,9	6,7	222	1 261	584	460 Vechta
.	.	.	.	.	.	.	• 461 Wesermarsch
.	.	.	.	.	.	.	• 462 Wittmund
556 026	224,3	79,0	7,2	3 864	18 433	8 780	4 Weser-Ems
1 694 548	215,1	79,3	7,2	12 756	61 824	26 794	Niedersachsen

6.1 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Krankenhäuser 2015 nach Statistischen Regionen

Fachabteilungen	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Augenheilkunde	291	113	101	3	74
Chirurgie	8 893	1 988	2 448	1 499	2 958
dav.: Gefäßchirurgie	566	88	128	99	251
Thoraxchirurgie	309	85	185	-	39
Unfallchirurgie	2 351	651	743	312	645
Visceralchirurgie	874	194	210	177	293
Sonstige und allgemeine Chirurgie	4 793	970	1 182	911	1 730
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2 415	487	582	397	949
dav.: Frauenheilkunde	1 150	270	223	175	482
Geburtshilfe	976	197	202	177	400
Sonst. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	289	20	157	45	67
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	821	206	232	105	278
Haut- und Geschlechtskrankheiten	370	64	82	46	178
Herzchirurgie	401	106	-	58	237
dav.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	401	106	-	58	237
Innere Medizin	13 201	3 303	3 575	2 095	4 228
dav.: Angiologie	53	25	-	28	-
Endokrinologie	112	-	-	-	112
Gastroenterologie	1 590	477	615	238	260
Hämatologie und internistische Onkologie	501	140	188	10	163
Kardiologie	2 275	529	742	395	609
Nephrologie	318	195	83	-	40
Pneumologie	512	96	247	110	59
Rheumatologie	23	-	-	23	-
Sonstige und allg. Innere Medizin	7 817	1 841	1 700	1 291	2 985
Geriatrie	705	172	210	153	170
Kinderchirurgie	95	7	65	-	23
Kinderheilkunde	1 490	318	383	225	564
dav.: Kinderkardiologie	76	46	30	-	-
Neonatalogie	168	48	47	10	63
Sonstige und allg. Kinderheilkunde	1 246	224	306	215	501
Kinder- u. Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	690	113	215	92	270
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	208	60	69	15	64
Neurochirurgie	743	179	298	25	241
Neurologie	2 308	383	690	464	771
Nuklearmedizin	68	10	22	20	16
Orthopädie	1 775	384	431	379	581
dav.: Rheumatologie	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Orthopädie	1 775	384	431	379	581
Plastische Chirurgie	197	36	113	16	32
Psychiatrie und Psychotherapie	5 125	1 450	1 378	719	1 578
dav.: Sucht	441	117	221	-	103
Sonstige und allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie	4 684	1 333	1 157	719	1 475
Psychotherapeutische Medizin	885	213	318	227	127
Strahlentherapie	231	84	15	50	82
Urologie	1 220	289	337	205	389
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	46	23	16	-	7
Insgesamt	42 178	9 988	11 580	6 793	13 817

**6.2 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2015
nach Statistischen Regionen**

Fachabteilungen	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Allgemeinmedizin	546	103	20	9	414
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	84	-	20	-	64
Haut- und Geschlechtskrankheiten	415	-	-	4	411
Innere Medizin	3 041	456	681	563	1 341
dav.: Angiologie	32	-	10	22	-
Endokrinologie	5	-	-	5	-
Gastroenterologie	15	-	15	-	-
Hämatologie und internistische Onkologie	513	320	115	-	78
Kardiologie	1 103	120	224	392	367
Nephrologie	100	-	13	87	-
Pneumologie	479	16	-	30	433
Rheumatologie	165	-	115	-	50
Sonstige und allg. Innere Medizin	629	-	189	27	413
Geriatrie	689	87	301	182	119
Kinderheilkunde	323	68	30	-	225
Neurologie	1 410	257	286	437	430
Orthopädie	4 432	504	1 677	433	1 818
dav.: Rheumatologie	15	-	15	-	-
Sonstige und allgemeine Orthopädie	4 417	504	1 662	433	1 818
Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	1 489	171	166	296	856
dav.: Sucht	1 178	171	166	100	741
Sonst. und allg. Psychiatrie/Psychotherapie	311	-	-	196	115
Psychotherapeutische Medizin	1 721	406	375	360	580
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	3 264	290	171	231	2 572
Insgesamt	17 414	2 342	3 727	2 515	8 830

7.1 Betten, Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Fachabteilungen 2015

Fachabteilungen	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungstage	Patientenbewegung			Bettenausnutzung in Prozent	Verweildauer in Tagen
			Aufnahme in die vollstationäre Behandlung	Entlassung aus der vollstationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Augenheilkunde	291	70 699	22 652	22 475	2	66,6	3,1
Chirurgie	8 893	2 458 051	363 480	361 118	5 487	75,7	6,3
dav.: Gefäßchirurgie	566	157 804	16 267	16 445	421	76,4	8,9
Thoraxchirurgie	309	78 946	5 586	5 926	211	70,0	11,2
Unfallchirurgie	2 351	675 192	106 064	100 072	1 176	78,7	6,1
Visceralchirurgie	874	239 521	33 706	34 920	736	75,1	6,3
Sonstige und allgemeine Chirurgie	4 793	1 306 588	201 857	203 755	2 943	74,7	6,4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2 415	581 250	143 265	141 960	188	65,9	4,0
dav.: Frauenheilkunde	1 150	251 605	57 850	57 691	135	59,9	4,2
Geburtshilfe	976	258 649	68 594	67 589	17	72,6	3,7
Sonst. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	289	70 996	16 821	16 680	36	67,3	4,2
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	821	201 464	50 556	50 638	80	67,2	3,9
Haut- und Geschlechtskrankheiten	370	101 240	13 901	13 910	32	75,0	7,1
Herzchirurgie	401	115 973	7 793	8 324	505	79,2	12,5
dav.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	401	115 973	7 793	8 324	505	79,2	14,0
Innere Medizin	13 201	3 935 304	642 484	605 520	28 282	81,7	5,9
dav.: Angiologie	53	•	•	•	•	•	•
Endokrinologie	112	•	•	•	•	•	•
Gastroenterologie	1 590	463 929	75 259	71 255	2 881	79,9	5,5
Hämatologie und internistische Onkologie	501	140 022	14 050	14 177	1 195	76,6	8,5
Kardiologie	2 275	674 406	124 575	119 413	4 652	81,2	4,9
Nephrologie	318	82 376	9 252	10 250	515	71,0	6,6
Pneumologie	512	153 888	22 033	21 330	1 049	82,3	6,4
Rheumatologie	23	•	•	•	•	•	•
Sonstige und allg. Innere Medizin	7 817	2 377 001	391 803	363 750	17 955	83,3	6,1
Geriatrie	705	208 033	8 549	12 632	885	80,8	14,7
Kinderchirurgie	95	24 292	7 215	7 377	2	70,1	3,1
Kinderheilkunde	1 490	368 568	79 000	81 040	196	67,8	4,4
dav.: Kinderkardiologie	76	•	•	•	•	•	•
Neonatalogie	168	•	•	•	•	•	•
Sonstige und allg. Kinderheilkunde	1 246	310 859	73 994	76 306	112	68,4	4,1
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	690	229 077	5 046	4 992	-	91,0	42,8
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	208	49 818	10 646	10 524	28	65,6	4,4
Neurochirurgie	743	203 705	18 229	18 773	546	75,1	9,7
Neurologie	2 308	727 901	96 123	91 305	1 823	86,4	7,2
Nuklearmedizin	68	10 905	3 342	3 336	1	43,9	3,3
Orthopädie	1 775	432 639	59 966	60 280	89	66,8	7,0
dav.: Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Orthopädie	1 775	432 639	59 966	60 280	89	66,8	7,2
Plastische Chirurgie	197	56 244	8 835	9 100	51	78,2	5,9
Psychiatrie und Psychotherapie	5 125	1 743 948	72 971	72 253	93	93,2	23,4
dav.: Sucht	441	136 062	12 021	11 776	4	84,5	11,0
Sonstige u. allg. Psychiatrie/Psychotherapie	4 684	1 607 886	60 950	60 477	89	94,0	26,5
Psychotherapeutische Medizin	885	292 098	6 030	6 297	-	90,4	45,5
Strahlentherapie	231	48 206	4 289	4 759	293	57,2	8,1
Urologie	1 220	342 792	69 413	69 220	428	77,0	4,7
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	46	5 654	208	133	125	33,7	2,9
Insgesamt	42 178	12 207 861	1 693 993	1 655 966	39 136	79,3	7,2

7.2 Betten, Pflage tage und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Fachabteilungen 2015

Fachabteilungen	Aufgestellte Betten	Pflage tage	Patientenbewegung			Bettenausnutzung in Prozent	Verweildauer in Tagen
			Aufnahme in die vollstationäre Behandlung	Entlassung aus der vollstationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Allgemeinmedizin	546	155 464	8 190	8 190	-	78,0	19,0
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	84	•	•	•	-	•	•
Haut- und Geschlechtskrankheiten	415	110 362	4 569	4 615	-	72,9	24,0
Innere Medizin	3 041	950 120	44 022	44 137	10	85,6	21,6
dav.: Angiologie	32	•	•	•	-	•	•
Endokrinologie	5	•	•	•	-	•	•
Gastroenterologie	15	•	•	•	-	•	•
Hämatologie und internistische Onkologie	513	163 757	7 363	7 446	3	87,5	22,1
Kardiologie	1 103	331 405	16 331	16 288	5	82,3	20,3
Nephrologie	100	•	•	•	-	•	•
Pneumologie	479	145 102	6 336	6 320	2	83,0	22,9
Rheumatologie	165	43 638	1 818	1 845	-	72,5	23,8
Sonstige und allg. Innere Medizin	629	215 292	9 629	9 673	-	93,8	22,3
Geriatrie	689	207 936	10 352	10 297	27	82,7	20,1
Kinderheilkunde	323	•	•	•	-	•	•
Neurologie	1 410	460 725	16 306	16 358	12	89,5	28,2
Orthopädie	4 432	1 452 702	67 657	68 228	5	89,8	21,4
dav.: Rheumatologie	15	•	•	•	•	•	•
Sonstige und allgemeine Orthopädie	4 417	•	•	•	•	•	•
Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	1 489	473 572	6 442	6 426	3	87,1	73,6
dav.: Sucht	1 178	366 914	4 454	4 423	2	85,3	82,6
Sonst. und allg. Psychiatrie/Psychotherapie	311	106 658	1 988	2 003	1	94,0	53,4
Psychotherapeutische Medizin	1 721	570 202	17 115	17 126	-	90,8	33,3
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	3 264	914 179	45 916	46 026	-	76,7	19,9
Insgesamt	17 414	5 398 593	224 977	225 806	57	84,9	23,9

8. Ärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen
2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	In Krankenhäusern					In Vorsorge-/ Reha-Einrichtungen		
	hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte			Belegärztinnen und Ärzte und von Belegärzt- innen und Ärz- ten angestellt	Zahnärzt- innen und Zahnärzte	hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte		
	insgesamt	mit abgeschl. Weiter- bildung	in bzw. ohne abgeschl. Weiter- bildung			ins- gesamt	mit abgeschl. Weiter- bildung	in bzw. ohne abgeschl. Weiter- bildung
101 Braunschweig, Stadt	641	374	267	30	5	•	•	•
102 Salzgitter, Stadt	•	•	•	•	•	•	•	•
103 Wolfsburg, Stadt	•	•	•	•	•	-	-	-
151 Gifhorn	•	•	•	•	•	•	•	•
152 Göttingen	1 301	654	647	37	50	•	•	•
153 Goslar	214	111	103	3	-	84	64	20
154 Helmstedt	•	•	•	•	•	-	-	-
155 Northeim	175	106	69	5	-	33	17	16
156 Osterode am Harz	80	39	41	2	-	25	16	9
157 Peine	•	•	•	•	•	-	-	-
158 Wolfenbüttel	•	•	•	•	•	-	-	-
1 Braunschweig	3 293	1 762	1 531	94	55	155	107	48
241 Region Hannover	3 139	1 652	1 487	147	52	9	8	1
dar.: Hannover, Stadt	2 457	1 287	1 170	141	52	4	4	-
251 Diepholz	136	95	41	7	-	•	•	•
252 Hameln-Pyrmont	328	174	154	5	-	147	111	36
254 Hildesheim	596	314	282	5	-	•	•	•
255 Holzminden	•	•	•	•	•	•	•	•
256 Nienburg (Weser)	•	•	•	•	•	-	-	-
257 Schaumburg	160	85	75	5	-	64	44	20
2 Hannover	4 544	2 417	2 127	177	52	248	177	71
351 Celle	•	•	•	•	•	-	-	-
352 Cuxhaven	202	133	69	5	-	•	•	•
353 Harburg	265	138	127	-	-	•	•	•
354 Lüchow-Dannenberg	•	•	•	•	•	•	•	•
355 Lüneburg	300	139	161	23	-	-	-	-
356 Osterholz	•	•	•	•	•	-	-	-
357 Rotenburg (Wümme)	373	206	167	4	-	•	•	•
358 Heidekreis	138	79	59	5	-	49	21	28
359 Stade	335	156	179	-	-	-	-	-
360 Uelzen	247	130	117	4	-	69	55	14
361 Verden	•	•	•	•	•	-	-	-
3 Lüneburg	2 316	1 251	1 065	51	-	163	104	59
401 Delmenhorst, Stadt	•	•	•	•	•	-	-	-
402 Emden, Stadt	•	•	•	•	•	-	-	-
403 Oldenburg (Oldb), Stadt	754	395	359	-	-	•	•	•
404 Osnabrück, Stadt	640	340	300	19	-	•	•	•
405 Wilhelmshaven, Stadt	•	•	•	•	•	•	•	•
451 Ammerland	238	145	93	4	-	•	•	•
452 Aurich	166	90	76	8	-	57	41	16
453 Cloppenburg	146	89	57	9	-	-	-	-
454 Emsland	510	268	242	27	-	22	9	13
455 Friesland	•	•	•	•	•	22	22	-
456 Grafschaft Bentheim	137	63	74	13	-	•	•	•
457 Leer	199	108	91	3	-	44	28	16
458 Oldenburg	63	36	27	6	-	•	•	•
459 Osnabrück	449	300	149	29	-	126	106	20
460 Vechta	260	140	120	20	-	•	•	•
461 Wesermarsch	•	•	•	•	•	•	•	•
462 Wittmund	•	•	•	•	•	11	11	-
4 Weser-Ems	4 337	2 413	1 924	159	-	401	299	102
Niedersachsen	14 490	7 843	6 647	481	107	967	687	280

9.1 Ärztinnen und Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2015 nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen und Statistischen Regionen

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Allgemeinmedizin	58	5	10	18	25
Anästhesiologie	1 477	325	473	221	458
Anatomie	5	3	2	-	-
Arbeitsmedizin	22	13	5	3	1
Augenheilkunde	44	17	16	-	11
Biochemie	1	-	1	-	-
Chirurgie	1 476	321	429	259	467
dar.: Gefäßchirurgie	128	28	23	29	48
Thoraxchirurgie	62	11	31	3	17
Unfallchirurgie	509	111	163	94	141
Visceralchirurgie	206	45	48	36	77
Diagnostische Radiologie	258	56	78	35	89
dar.: Kinderradiologie	3	1	2	-	-
Neuroradiologie	29	14	11	2	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	476	100	120	82	174
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	118	24	34	23	37
Haut- und Geschlechtskrankheiten	57	16	20	8	13
Herzchirurgie	73	15	10	6	42
dar.: Thoraxchirurgie	7	1	-	6	-
Humangenetik	12	4	8	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	13	4	5	2	2
Innere Medizin	1 598	356	499	251	492
dar.: Angiologie	18	12	-	5	1
Endokrinologie	9	-	2	1	6
Gastroenterologie	198	45	79	30	44
Hämатologie u. internist. Onkologie	94	18	34	7	35
Kardiologie	324	48	122	49	105
Klinische Geriatrie	75	19	19	18	19
Nephrologie	62	16	38	-	8
Pneumologie	84	10	52	11	11
Rheumatologie	18	1	11	3	3
Kinderchirurgie	30	2	20	-	8
Kinderheilkunde	408	93	141	59	115
dar.: Kinderkardiologie	43	7	31	1	4
Neonatologie	23	4	10	3	6
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	65	17	16	7	25
Klinische Pharmakologie	10	1	9	-	-
Laboratoriumsmedizin	27	12	8	2	5
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	13	5	8	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	35	11	11	2	11
Nervenheilkunde	4	-	2	1	1
Neurochirurgie	121	26	37	14	44
Neurologie	302	66	79	48	109
Neuropathologie	7	7	-	-	-
Nuklearmedizin	24	6	7	4	7
Öffentliches Gesundheitswesen	2	-	-	1	1
Orthopädie	211	48	51	47	65
dar.: Rheumatologie	3	-	-	1	2
Pathologie	49	11	22	11	5
Pharmakologie und Toxikologie	8	5	3	-	-
Phoniatry und Pädaudiologie	4	2	2	-	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	14	-	10	1	3
Physiologie	12	1	10	-	1
Plastische Chirurgie	53	6	26	10	11
Psychiatrie und Psychotherapie	361	84	125	59	93
Psychotherapeutische Medizin	81	25	19	17	20
Rechtsmedizin	12	1	11	-	-
Strahlentherapie	57	17	9	17	14
Transfusionsmedizin	15	7	6	1	1
Urologie	230	50	75	42	63
Ärztinnen und Ärzte (einschl. Assistenzärztinnen/-ärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	7 843	1 762	2 417	1 251	2 413
Ärztinnen und Ärzte (einschl. Assistenzärztinnen/-ärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	6 647	1 531	2 127	1 065	1 924
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	14 490	3 293	4 544	2 316	4 337
Hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte davon:					
Leitende Ärztinnen und Ärzte	1 434	287	411	228	508
Oberärztinnen/-ärzte	3 569	850	1 017	590	1 112
Assistenzärztinnen/-ärzte mit abgeschl. Weiterbildung	2 844	626	991	433	794
Assistenzärztinnen/-ärzte ohne abgeschl. Weiterbildung	6 643	1 530	2 125	1 065	1 923
Nichthauptamtliche Ärztinnen und Ärzte					
Belegärztinnen/-ärzte	456	84	169	50	153
von Belegärztinnen/-ärzten angestellte Ärztinnen und Ärzte	25	10	8	1	6
Zahnärztinnen/-ärzte	107	55	52	-	-

9.2 Ärztinnen und Ärzte in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2015 nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen und Statistischen Regionen

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Allgemeinmedizin	112	13	11	9	79
Anästhesiologie	4	2	-	-	2
Anatomie	-	-	-	-	-
Arbeitsmedizin	2	-	-	-	2
Augenheilkunde	1	1	-	-	-
Biochemie	-	-	-	-	-
Chirurgie	23	8	2	2	11
dar.: Gefäßchirurgie	2	2	-	-	-
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	8	4	1	-	3
Visceralchirurgie	-	-	-	-	-
Diagnostische Radiologie	4	4	-	-	-
dar.: Kinderradiologie	-	-	-	-	-
Neuroradiologie	4	4	-	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	14	3	2	4	5
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	2	-	2	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	13	-	-	1	12
Herzchirurgie	-	-	-	-	-
dar.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Humangenetik	-	-	-	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	-	-	-	-	-
Innere Medizin	179	26	56	24	73
dar.: Angiologie	1	-	-	-	1
Endokrinologie	-	-	-	-	-
Gastroenterologie	2	-	1	-	1
Hämatologie u. internist. Onkologie	19	5	8	-	6
Kardiologie	42	-	4	10	28
Klinische Geriatrie	34	4	16	10	4
Nephrologie	1	-	1	-	-
Pneumologie	14	1	1	2	10
Rheumatologie	17	-	13	-	4
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-
Kinderheilkunde	26	1	1	1	23
dar.: Kinderkardiologie	-	-	-	-	-
Neonatologie	-	-	-	-	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	1	-	-	-	1
Klinische Pharmakologie	-	-	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	-	-	-	-	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	-	-	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	-	-	-	-	-
Nervenheilkunde	-	-	-	-	-
Neurochirurgie	8	6	-	2	-
Neurologie	52	11	13	17	11
Neuropathologie	-	-	-	-	-
Nuklearmedizin	-	-	-	-	-
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-	-
Orthopädie	88	6	31	13	38
dar.: Rheumatologie	1	-	-	-	1
Pathologie	-	-	-	-	-
Pharmakologie und Toxikologie	-	-	-	-	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	-	-	-	-	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	48	5	31	3	9
Physiologie	-	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	58	5	9	21	23
Psychotherapeutische Medizin	45	13	15	7	10
Rechtsmedizin	-	-	-	-	-
Strahlentherapie	-	-	-	-	-
Transfusionsmedizin	1	-	1	-	-
Urologie	6	3	3	-	-
Ärztinnen und Ärzte (einschl. Assistenzärztinnen/-ärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	687	107	177	104	299
Ärztinnen und Ärzte (einschl. Assistenzärztinnen/-ärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	280	48	71	59	102
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	967	155	248	163	401
Hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte					
davon:					
Leitende Ärztinnen und Ärzte	158	20	33	24	81
Oberärztinnen/-ärzte	234	42	62	36	94
Assistenzärztinnen/-ärzte mit abgeschl. Weiterbildung	295	45	82	44	124
Assistenzärztinnen/-ärzte ohne abgeschl. Weiterbildung	280	48	71	59	102

10.1 Ärztinnen und Ärzte in Krankenhäusern 2015 nach funktionaler Stellung und Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnungen

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte				Belegärztinnen/-ärzte einschl. von Belegärztinnen/-ärzten angestellt
	Ärztinnen und Ärzte insgesamt	Leitende Ärztinnen und Ärzte	Oberärztinnen/-ärzte	Assistenzärztinnen/-ärzte mit abgeschl. Weiterbildung	
Allgemeinmedizin	58	11	15	32	-
Anästhesiologie	1 477	158	556	763	18
Anatomie	5	4	-	1	-
Arbeitsmedizin	22	4	5	13	-
Augenheilkunde	44	10	22	12	59
Biochemie	1	-	1	-	-
Chirurgie	1 476	293	699	484	66
dar.: Gefäßchirurgie	128	31	70	27	-
Thoraxchirurgie	62	12	38	12	-
Unfallchirurgie	509	89	248	172	3
Visceralchirurgie	206	48	106	52	-
Diagnostische Radiologie	258	48	130	80	-
dar.: Kinderradiologie	3	1	2	-	-
Neuroradiologie	29	7	12	10	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	476	94	217	165	47
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	118	15	59	44	136
Haut- und Geschlechtskrankheiten	57	13	23	21	5
Herzchirurgie	73	4	43	26	-
dar.: Thoraxchirurgie	7	1	5	1	-
Humangenetik	12	3	5	4	-
Hygiene und Umweltmedizin	13	3	5	5	-
Innere Medizin	1 598	334	793	471	31
dar.: Angiologie	18	6	9	3	-
Endokrinologie	9	2	5	2	-
Gastroenterologie	198	52	101	45	-
Hämатologie u. internist. Onkologie	94	27	42	25	-
Kardiologie	324	59	178	87	2
Klinische Geriatrie	75	29	26	20	-
Nephrologie	62	13	33	16	6
Pneumologie	84	18	41	25	-
Rheumatologie	18	7	5	6	-
Kinderchirurgie	30	8	17	5	-
Kinderheilkunde	408	60	155	193	3
dar.: Kinderkardiologie	43	3	21	19	-
Neonatologie	23	6	14	3	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	65	20	29	16	-
Klinische Pharmakologie	10	5	1	4	-
Laboratoriumsmedizin	27	9	9	9	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	13	3	5	5	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	35	9	18	8	16
Nervenheilkunde	4	1	2	1	-
Neurochirurgie	121	26	65	30	7
Neurologie	302	50	158	94	-
Neuropathologie	7	1	3	3	-
Nuklearmedizin	24	9	9	6	3
Öffentliches Gesundheitswesen	2	2	-	-	-
Orthopädie	211	54	97	60	50
dar.: Rheumatologie	3	3	-	-	-
Pathologie	49	12	25	12	-
Pharmakologie und Toxikologie	8	4	2	2	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	4	1	3	-	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	14	5	5	4	-
Physiologie	12	4	3	5	-
Plastische Chirurgie	53	13	23	17	1
Psychiatrie und Psychotherapie	361	63	183	115	-
Psychotherapeutische Medizin	81	16	36	29	-
Rechtsmedizin	12	2	6	4	-
Strahlentherapie	57	15	26	16	11
Transfusionsmedizin	15	3	7	5	-
Urologie	230	42	108	80	28
Ärztinnen und Ärzte (einschl. Assistenzärztinnen/-ärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	7 843	1 431	3 568	2 844	481
zzgl.:					
Ärztinnen und Ärzte (einschl. Assistenzärztinnen/-ärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	6 647	3	1	6 643	-
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	14 490	1 434	3 569	9 487	481

10.2 Ärztinnen und Ärzte in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2015 nach funktionaler Stellung und Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnungen

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte			
	Ärztinnen und Ärzte insgesamt	Leitende Ärztinnen und Ärzte	Oberärztinnen/-ärzte	Assistenzärztinnen/-ärzte mit abgeschl. Weiterbildung
Allgemeinmedizin	112	25	19	68
Anästhesiologie	4	-	1	3
Anatomie	-	-	-	-
Arbeitsmedizin	2	-	-	2
Augenheilkunde	1	-	-	1
Biochemie	-	-	-	-
Chirurgie	23	1	9	13
dar.: Gefäßchirurgie	2	1	-	1
Thoraxchirurgie	-	-	-	-
Unfallchirurgie	8	-	6	2
Visceralchirurgie	-	-	-	-
Diagnostische Radiologie	4	-	1	3
dar.: Kinderradiologie	-	-	-	-
Neuroradiologie	4	-	1	3
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	14	2	5	7
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	2	-	1	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	13	5	3	5
Herzchirurgie	-	-	-	-
dar.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-
Humangenetik	-	-	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	-	-	-	-
Innere Medizin	179	40	68	71
dar.: Angiologie	1	-	-	1
Endokrinologie	-	-	-	-
Gastroenterologie	2	-	1	1
Hämатologie u. internist. Onkologie	19	5	6	8
Kardiologie	42	12	17	13
Klinische Geriatrie	34	6	13	15
Nephrologie	1	1	-	-
Pneumologie	14	5	4	5
Rheumatologie	17	4	5	8
Kinderchirurgie	-	-	-	-
Kinderheilkunde	26	7	16	3
dar.: Kinderkardiologie	-	-	-	-
Neonatalogie	-	-	-	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	1	-	1	-
Klinische Pharmakologie	-	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	-	-	-	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	-	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	-	-	-	-
Nervenheilkunde	-	-	-	-
Neurochirurgie	8	1	5	2
Neurologie	52	12	24	16
Neuropathologie	-	-	-	-
Nuklearmedizin	-	-	-	-
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-
Orthopädie	88	27	30	31
dar.: Rheumatologie	1	1	-	-
Pathologie	-	-	-	-
Pharmakologie und Toxikologie	-	-	-	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	-	-	-	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	48	4	11	33
Physiologie	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	58	19	20	19
Psychotherapeutische Medizin	45	15	17	13
Rechtsmedizin	-	-	-	-
Strahlentherapie	-	-	-	-
Transfusionsmedizin	1	-	-	1
Urologie	6	-	3	3
Ärztinnen und Ärzte (einschl. Assistenzärztinnen/-ärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	687	158	234	295
zzgl.:				
Ärztinnen und Ärzte (einschl. Assistenzärztinnen/-ärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	280	-	-	280
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	967	158	234	575

11.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2015 nach Statistischen Regionen

Art des Personals	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Pflegedienst (Pflegebereich)	36 744	8 839	9 874	5 756	12 275
dar.: in der Psychiatrie tätig zusammen	5 115	1 388	1 556	780	1 391
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	30 125	7 514	7 835	4 786	9 990
dar.: in der Psychiatrie tätig	4 096	1 210	1 151	707	1 028
Krankenpflegehelfer/-innen	1 255	272	350	232	401
dar.: in der Psychiatrie tätig	270	100	51	9	110
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	3 139	527	938	458	1 216
dar.: in der Psychiatrie tätig	136	4	85	10	37
Sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatl. Prüfung)	2 225	526	751	280	668
dar.: in der Psychiatrie tätig	613	74	269	54	216
Medizinisch-technischer Dienst	16 963	4 686	5 309	2 314	4 654
Med.-techn. Assistenten/-innen	839	360	309	81	89
Zytologieassistenten/-innen	20	1	4	9	6
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	1 317	293	358	233	433
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	1 918	520	677	223	498
Apothekenpersonal	605	162	174	96	173
davon					
Apotheker/-innen	143	33	51	20	39
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	221	50	57	37	77
Sonstiges Apothekenpersonal	241	79	66	39	57
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	1 591	372	413	246	560
Masseure/-innen u. med. Bademeister/-innen	263	78	53	35	97
Logopäden/-innen	137	35	29	35	38
Heilpädagogen/-innen	42	2	16	6	18
Psychologen/-innen, Psychotherapeuten/-innen	975	220	281	191	283
Diätassistenten/-innen	234	52	43	44	95
Sozialarbeiter/-innen	657	158	182	129	188
Sonstiges med.-techn. Personal	8 365	2 433	2 770	986	2 176
Funktionsdienst	11 154	2 424	3 546	1 756	3 428
Personal im Operationsdienst	3 296	731	967	442	1 156
Personal in der Anästhesie	1 731	392	518	278	543
Personal in der Funktionsdiagnostik	712	90	330	96	196
Personal in der Endoskopie	535	83	121	117	214
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	1 438	303	419	272	444
Festangestellte Hebammen/Entbindungspfleger	836	137	257	117	325
Beschäftigungs-/Arbeits-/Ergotherapeuten/-innen	739	169	192	169	209
Personal im Krankentransportdienst	344	145	149	25	25
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	1 523	374	593	240	316
Klinisches Hauspersonal	1 260	351	141	171	597
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	4 975	1 227	1 257	802	1 689
Technischer Dienst	1 575	457	490	236	392
Verwaltungsdienst	6 811	1 674	2 184	1 054	1 899
Sonderdienste	490	152	148	63	127
Sonstiges Personal	3 193	882	1 725	357	229
dar.: Freiwillige nach dem BFDG	580	73	300	92	115
Nichtärztliches Personal insgesamt	83 165	20 692	24 674	12 509	25 290

11.2 Nichtärztliches Personal in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2015 nach Statistischen Regionen

Art des Personals	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Pflegedienst (Pflegebereich)	2 420	361	604	509	946
dar.: in der Psychiatrie tätig zusammen	143	38	21	23	61
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	1 845	301	453	340	751
dar.: in der Psychiatrie tätig	132	36	18	22	56
Krankenpflegehelfer/-innen	247	43	54	78	72
dar.: in der Psychiatrie tätig	4	-	2	1	1
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	44	4	-	-	40
dar.: in der Psychiatrie tätig	-	-	-	-	-
Sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatl. Prüfung)	284	13	97	91	83
dar.: in der Psychiatrie tätig	7	2	1	-	4
Medizinisch-technischer Dienst	3 199	493	796	461	1 449
Med.-techn. Assistenten/-innen	43	3	11	11	18
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-	-	-
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	29	4	8	3	14
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	34	-	11	13	10
Apothekenpersonal	2	-	-	2	-
davon					
Apotheker/-innen	-	-	-	-	-
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	-	-	-	-	-
Sonstiges Apothekenpersonal	2	-	-	2	-
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	992	154	276	149	413
Masseure/-innen u. med. Bademeister/-innen	339	43	104	60	132
Logopäden/-innen	97	10	26	20	41
Heilpädagogen/-innen	33	2	7	1	23
Psychologen/-innen, Psychotherapeuten/-innen	488	97	113	75	203
Diätassistenten/-innen	192	26	45	24	97
Sozialarbeiter/-innen	313	42	63	37	171
Sonstiges med.-techn. Personal	637	112	132	66	327
Funktionsdienst	723	83	163	178	299
Personal in der Funktionsdiagnostik	70	5	20	12	33
Personal in der Endoskopie	1	1	-	-	-
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	18	1	10	-	7
Beschäftigungs-/Arbeits-/Ergotherapeuten/-innen	411	67	94	81	169
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	223	9	39	85	90
Klinisches Hauspersonal	617	95	90	115	317
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 609	182	321	271	835
Technischer Dienst	433	40	97	75	221
Verwaltungsdienst	1 266	188	248	219	611
Sonderdienste	120	16	20	5	79
Sonstiges Personal	610	76	66	78	390
dar.: Freiwillige nach dem BFDG	119	6	12	31	70
Nichtärztliches Personal insgesamt	10 997	1 534	2 405	1 911	5 147

12. Auszubildende in Krankenhäusern 2015 nach ausgesuchten Fachabteilungen und Statistischen Regionen

Statistische Region Land	Auszubildende			Gesundheits- und Krankenpflege			Gesundheits- und Kinderkrankenpflege			Krankenpflegehilfe		
	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
Braunschweig	1 732	335	1 397	1 317	250	1 067	159	13	146	-	-	-
Hannover	2 115	398	1 717	1 735	351	1 384	180	15	165	-	-	-
Lüneburg	945	145	800	763	118	645	82	3	79	-	-	-
Weser-Ems	2 873	452	2 421	2 220	375	1 845	238	5	233	-	-	-
Niedersachsen	7 665	1 330	6 335	6 035	1 094	4 941	659	36	623	-	-	-

13. Ausbildungsplätze in Krankenhäusern 2015 nach Art der Ausbildung und Statistischen Regionen

Statistische Region Land	Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten	Ausbildungsplätze insges.	darunter für						
			Ergotherapeuten/-innen	Hebammen, Entbindungspfleger	Physiotherapeuten/-innen	Gesundheits- und Krankenpflege	Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	Krankenpflegehelfer/-innen	Med.-techn. Laboratoriums- u. Radiologieassistent/-innen Logopäden/-innen
Braunschweig	20	1 950	-	58	72	1 441	162	-	171
Hannover	28	2 663	108	84	174	1 724	201	105	237
Lüneburg	16	1 380	-	15	72	1 115	120	25	33
Weser-Ems	38	3 315	-	60	269	2 404	313	25	202
Niedersachsen	102	9 308	108	217	587	6 684	796	155	643

14. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2015 nach Statistischen Regionen

Statistische Region Land	Krankenhäuser mit Entbindungen	Entbundene Frauen					Geborene Kinder		
		insgesamt	darunter mit Entbindungen durch			insgesamt	davon		
			Zangen- geburt	Vakuum- extraktion	Kaiser- schnitt		lebend geboren	tot geboren	
Braunschweig	18	12 734	25	858	3 686	12 954	12 920	34	
Hannover	15	16 655	54	960	4 854	17 041	16 979	62	
Lüneburg	14	11 085	26	575	3 684	11 234	11 207	27	
Weser-Ems	30	22 601	63	1 099	7 295	23 003	22 941	62	
Niedersachsen	77	63 075	168	3 492	19 519	64 232	64 047	185	

15. Vor- und nachstationäre sowie teilstationär behandelte Fälle und Berechnungstage 2015

Fachabteilungen	Vorstationäre Behandlungen	Nachstationäre Behandlungen	Teilstationäre Behandlungen	Teilstationäre Berechnungstage
	Fälle			
Augenheilkunde	3 784	577	989	989
Chirurgie	130 853	29 693	493	38 628
dav.: Gefäßchirurgie	8 236	1 958	-	-
Thoraxchirurgie	533	326	493	38 628
Unfallchirurgie	34 494	6 624	-	-
Visceralchirurgie	12 025	4 329	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	31 785	7 749	-	-
dav.: Frauenheilkunde	21 129	4 929	-	-
Geburtshilfe	4 314	1 028	-	-
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	20 934	7 426	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1 365	257	4 794	23 798
Herzchirurgie	478	368	-	-
dav.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-
Innere Medizin	65 474	6 494	4 883	41 269
dav.: Angiologie	206	63	-	-
Endokrinologie	14	14	-	-
Gastroenterologie	9 889	942	115	507
Hämatologie und internistische Onkologie	552	490	1 725	6 735
Kardiologie	12 371	1 238	-	-
Nephrologie	397	58	1 754	27 076
Pneumologie	1 959	584	-	-
Rheumatologie	-	-	-	-
Geriatrie	83	52	-	-
Kinderchirurgie	1 157	449	550	578
Kinderheilkunde	7 484	3 262	6 456	12 071
dav.: Kinderkardiologie	185	30	-	-
Neonatologie	2	69	-	-
Kinder- u. Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	50	-	1 768	68 652
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	1 030	402	-	-
Neurochirurgie	2 891	342	-	-
Neurologie	9 042	595	1 035	1 980
Nuklearmedizin	985	59	-	-
Orthopädie	17 327	646	-	-
dav.: Rheumatologie	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	4 399	1 783	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	2 425	6	11 740	309 018
dar.: Sucht	242	-	604	11 304
Psychotherapeutische Medizin	1 806	185	1 953	45 368
Strahlentherapie	185	81	-	-
Urologie	26 908	2 888	-	-
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	2	4	234	2 028
Insgesamt	330 447	63 318	34 895	544 379